



Regeln für die Nutzung von digitalen Endgeräten im Unterricht

Digitale Endgeräte können am GBG im Unterricht ab dem Schuljahr 2026/27 in Jahrgang 7 verwendet werden (während sie in dem Schuljahr 2025/26 ab Jahrgang 8 genutzt werden können).

Digitale Endgeräte liegen zu **Beginn des Unterrichtes** sowie in Phasen, in denen **nicht** damit **gearbeitet** wird und in denen die **Lehrkraft** das wünscht (sofern damit nicht gearbeitet wird), **flach auf dem Tisch**.

Kameras müssen bei digitalen Endgeräten (wozu auch Handys zählen), die im Unterricht verwendet werden, **abgeklebt** werden, wobei Ausnahmen von der Lehrkraft erteilt werden können. Im Unterricht darf ohne Erlaubnis der Lehrkraft weder gefilmt werden, noch dürfen Tonaufnahmen gemacht werden. (Das Veröffentlichen von im Unterricht heimlich entstandenen Bild- und Tonaufnahmen stellt eine **Straftat** dar [§201 StGB].)

Kopfhörer werden nur nach Aufforderung bzw. Erlaubnis durch die Lehrkraft verwendet.

Neben den für die **Mappführung** genutzten Apps werden im Unterricht nur die von der **Lehrkraft genannten Apps und Programme** genutzt, und diese auch nur in einer für die aktuelle Unterrichtsphase sinnvollen Weise.

Videospiele, Videoschauen, Streamen, Verwenden sozialer Netzwerke etc. sind während des Unterrichts nicht erlaubt.

Die **Nutzung von digitalen Endgeräten** kann durch eine Lehrkraft in einzelnen Unterrichtsphasen **eingeschränkt** werden (z.B. dann, wenn sie aus Sicht der Lehrkraft für den Unterrichtsverlauf nicht angemessen oder zielführend sind).

Die **Verwendung von ChatGPT** und anderen KI Sprachmodellen (wie z.B. perplexity.ai, deepl.com oder translate.google) oder anderen **Onlinequellen** (wie z.B. wikipedia) ist im Unterricht nicht erlaubt, es sei denn die Lehrkraft lässt diese Nutzung ausdrücklich zu.

(Sofern die Lehrkraft die Nutzung von sprachgenerierenden KIs oder anderen Internetquellen nicht erlaubt hat, ist eine mit Hilfe von einer KI oder von Internetquellen erbrachte Leistung keine Eigenleistung, sondern ein Betrug, der entsprechend geahndet werden kann. Das gilt auch in besonderem Maße für schriftliche Ausarbeitungen zu Hause, wobei der sogenannte Anscheinsbeweis gilt.)

Der Lehrkraft sind auf Verlangen die für den Unterricht angelegten **Ordnerstrukturen** und **Aufzeichnungen** zu zeigen.

Unterrichtsrelevante Daten (wie z.B. Hausarbeiten) müssen **off-line auf dem Gerät gehalten** werden, so dass sie jederzeit verfügbar sind und nicht online abgerufen werden müssen. (Ein Hotspot ist nicht erlaubt.)

SuS, die sich nicht an diese Regeln halten, kann die **Nutzung von digitalen Endgeräten** in einzelnen Fächern oder für den gesamten Unterricht sowie einzelne Unterrichtsphasen **untersagt werden**.

Auch wenn man mit einem digitalen Endgerät arbeitet, muss man **analoge Schreibmaterialien** (Stift und Papier) zu jeder Unterrichtsstunde mitbringen.

Geräte sollen **zu Hause aufgeladen** werden, sodass sie mit Beginn der ersten Schulstunde aufgeladen sind.